

Bericht von der letzten Gemeinderatssitzung

Die letzte Gemeinderatssitzung fand statt am Montag, 23. November 2020, im kleinen Saal im Konzerthaus. Ergänzend zu den allgemein geltenden Regeln zur Eindämmung der Coronapandemie, wurde auch diesmal während der ganzen Sitzung von allen Teilnehmern Mund- Nasenschutz getragen.

In der Bürgerfrageviertelstunde wurde von Seiten der Bevölkerung bemängelt, dass im Rahmen der Kandidatenvorstellung nicht alle Fragen vorgelesen worden seien und diese nicht für alle Kandidaten gleich vorteilhaft gewesen seien. Bürgermeisterstellverteter Gustav Betzler informiert die anwesenden, dass für die Veranstaltung ein Zeitrahmen von insgesamt 2 Stunden zur Verfügung gestanden habe. Dies habe sowohl die persönliche Vorstellung, als auch die Fragerunde beinhaltet. Ebenso stellt Betzler fest, dass keine der vorgelesenen Fragen gegenüber den Kandidaten beleidigende Inhalte gehabt hätten. Die Fragekarten seien vom Publikum ausgefüllt worden. Fragen, die nicht mehr zum Zuge gekommen seien hätten im Nachgang zur Kandidatenvorstellung an den eigens hierfür aufgestellten Pavillions im Außenbereich gestellt werden können.

Sodann wurde folgende Tagesordnung beraten:

1. Zweite Beratung für den Haushaltsplane 2021

In der Sitzung ging Stadtkämmerer Herr Axel Henninger die näheren Inhalte des Entwurfs zum Haushaltsplan für das Jahr 2021 ein.

Die Ausgaben des Finanzhauhalt im kommenden Jahr

- Gesamtvolumen:	48,3 Mio. €
- Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	38,8 Mio. €
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit:	8,7 Mio. €
- Auszahlungen für Tilgungen:	0,8 Mio. €
- Zahlungsmitteldefizit aus dem Verwaltungsbereich	-1,8 Mio. €
- Zuschüsse und Verkaufserlöse	6,2 Mio. €
- Darlehensaufnahme	2,6 Mio. €
Ergebnishaushalt:	
- Ordentliches Ergebnis:	- 4,3 Mio. €
Ausgaben:	
- Personalausgaben:	8,8 Mio. €
- Sachausgaben:	7,3 Mio. €
- Abschreibungen:	3,5 Mio. €
- Umlagen und Zuweisungen (Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage)	21,0 Mio. €

Die wesentlichen Änderungen zum aktuellen Zwischenergebnis 2020:

Große Ertragspositionen:

	Planjahr 2021	Prognose 2021	Differenz
Gewerbsteuer	7.580.000 €	9.141.000 €	-1.561.000 €
Einkommensteueranteil	7.282.200 €	7.783.600 €	-501.400 €
Familienleistungsausgleich	599.500 €	540.900 €	58.600 €
Schlüsselzuweisungen	9.694.800 €	11.047.200 €	-1.352.400 €
			-3.356.200 €

Große Ausgabenpositionen:

	Planjahr 2021	Prognose 2021	Differenz
Personalkosten	8.758.000 €	8.396.800 €	361.200 €
Sach- und Dienstleistungen	7.334.050 €	7.016.500 €	317.550 €
Gewerbsteuerumlage	737.000 €	888.700 €	-151.700 €
Finanzausgleichsumlage	5.772.300 €	4.971.500 €	800.800 €
Kreisumlage	8.358.100 €	7.198.600 €	1.159.500 €
			2.487.350 €

Im Nachgang erläuterten Frau Klukas und Frau Steinmann die in 2021 geplanten Unterhaltungsmaßnahmen und für die Jahre 2021 bis 2024 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen

Über folgende Änderungen zum Entwurf wurde im Rat beraten:

Die Zuweisungen im Rahmen des Familienpasses wurden entsprechend der vorangegangenen Sitzung um 10.000 € angepasst. Von Seiten der Kreisverwaltung wird eine Entlastung der Kreisumlage um 261.200 € signalisiert. Die vorgesehenen Waldumbaumaßnahmen wurden von 2021 auf 2022 (200.000 €) geschoben. Für das Sanierungsgebiet Lohrstraße wurden weitere 120.000 € an Fördermittel eingestellt. Für die Erweiterung der Realschule und der Neubau der Mensa werden lt. Frau Steinmann zusätzliche 350.000 € benötigt. Eine neue Urnenwahl-Gemeinschaftsanlage schlägt mit 12.000 € zu Buche. Die Anschaffung eines Ratsinformationssystems samt Hardware wird angeregt. Die Anschaffung eines Bauhoffahrzeugs wird um ein Jahr geschoben (47.000 €).

2. Bekanntgaben

Hauptamtsleiter Sulzmann berichtete über den Schülerbusverkehr. Verstärkerbusse seien wegen Engpässen auf der Stecke Weigheim – Schura eingerichtet worden.

3. Anfragen

Seitens des Gemeinderats wurde die Kandidatenvorstellung angesprochen. Der Antrag der CDU, den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses auszutauschen wurde mit 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.